

Verena Nussbaumer, Emil-Krebs-Gasse 10, CH-8400 Winterthur, verenanu@bluewin.ch

Dorothee Degen, Schubertstrasse 15, CH-8037 Zürich, degend@bluewin.ch, info@coreed.ch

August 2025

Liebe Freunde und Freundinnen von COREED

Auch in diesem Jahr ist der Dank an Sie, an unsere treuen Spenderinnen und Spender, an erster Stelle. Wir sind für alle Spenden sehr dankbar, seien sie klein oder gross. Gemeinsam mit Ihnen kann das kleine Hilfswerk auch unter schwierigen Umständen bestehen. Es bietet Menschen in Armut und Perspektivlosigkeit seit Jahren Entwicklungsmöglichkeiten und gibt ihnen Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben.

Indien, „die grösste Demokratie der Welt“, ist ein Land voller Widersprüche. Die Inder sind stolz auf ihre Unabhängigkeit von den britischen Kolonialherren seit 78 Jahren. Damals räumte die neue Verfassung auf mit dem Kastensystem und brachte den „Unberührbaren“ (Dalit) bürgerliche Rechte. Mit Quotenregelungen im Bildungswesen und bei staatlichen Stellen sollten sie gefördert werden. De facto sind aber die Kasten auch heute noch hoch wirksam, und seit die hindu-nationalistische BJP mit Präsident Narendra Modi an der Macht ist, „vergessen“ viele regionale und nationale Politiker die Rechte der nach wie vor benachteiligten Dalit und Adivasi oder stellen ihnen gar absichtlich Hindernisse in den Weg. „Die extreme Diskriminierung ist wieder aufgeflammt, und die Sicherheit [der Benachteiligten] ist verdunkelt“, schrieb unlängst Rev. Jaya Paul, der Leiter von COREED. „So ist nun mal das Leben, und es braucht noch viel, bis wir echte Gleichheit sehen werden. Wir können nicht nachlassen mit unserem Einsatz, denn das wäre ein grosser Schaden für sehr viele Menschen.“

Trotzdem oder erst recht gehen die bewährten Programme von COREED weiter, zum Beispiel war und ist COREED im Bereich medizinische Hilfe sehr aktiv. Nebst den üblichen vierzehntäglichen Arztvisiten in jedem Dorf finden auch 2025 drei sogenannte „Medical-Camps“ statt. Es sind dies allgemein-medizinische Kontrollen für Kinder, spezielle Untersuchungen für Frauen (Gynäkologie) sowie für Menschen mit Augenproblemen. Diese Anlässe werden zentralisiert durchgeführt und sind immer kostenlos.

Auch die „Summer Free Tutorial Institutes“ (SFTI), Intensivwochen für Schulkinder, fanden während der Schulferien im Mai statt. Nach den Ferien stehen jeweils landesweit Prüfungen an, die für das schulische Weiterkommen entscheidend sind. Begüterte Eltern schicken darum ihre Kinder in teure Intensivkurse – unerreichbar für Adivasi-Kinder. Die SFTI-Kurse schliessen diese Lücke. Die Kinder sind motiviert und lernbegierig, freuen sich aber auch an Spiel und Spass. Und der Erfolg in Form von guten Noten darf sich sehen lassen.

So grüssen wir Sie herzlich in den Spätsommer hinein und freuen uns sehr, wenn Sie weiterhin an COREED denken mit Gebeten und Gaben.

Mit herzlichen Grüßen



Verena Nussbaumer



Dorothee Degen

Anstelle eines Flyers erhalten Sie in diesem Jahr als Beilage eine Fotocollage aus den „Medical Camps“ und den „Summer Free Tutorial Institutes“. Sehr bunt, sehr COREED!

